



Offene Deutsche Modellflug Meisterschaft

für ferngelenkte Speedmodelle der Klassen F3Speed A - H

Rahmenausschreibung Sportjahr 2026

1. Veranstalter

Der Wettbewerb zur Ermittlung des Deutschen Meisters für ferngelenkte Speedmodelle der Klassen F3Speed für das jeweilige Sportjahr wird vom Modellflugsportverband Deutschland e.V., Bundeskommission Modellflug, Sportausschuss Rekordflüge, veranstaltet.

Eine etwaige Haftung des Wettbewerbsveranstalters für Schäden, die insbesondere im Zusammenhang mit der Wettbewerbsorganisation und -durchführung, der Pflicht eines Wettbewerbsteilnehmers zum Abschluss einer Versicherung gem. § 43 Abs. 2, 3 LuftVG, zu seiner Registrierung gem. Art. 14 DVO (EU) 2019/947 und/oder zum Nachweis seiner erforderlichen Kenntnisse gem. § 21f Abs. 2 LuftVO entstehen, ist ausgeschlossen, jedenfalls auf eine etwaige Versicherungssumme der Wettbewerbsveranstalters begrenzt, es sei denn, es liegt ein Personenschaden vor und dieser ist (auch nur leicht) fahrlässig verursacht worden oder es liegt eine sonstiger Schaden vor und dieser ist grob fahrlässig verursacht worden; dieser Haftungsausschluss greift nicht bei vorsätzlichem Verhalten.

2. Aufgabe, Titel und Preise

Aufgabe dieses Wettbewerbes ist der Leistungsvergleich im Deutschen und internationalen Modellflugsport auf dem Gebiet des Fernlenkfluges mit Speedmodellen, insbesondere die Ermittlung des Deutschen Meisters in den einzelnen Unterklassen für das jeweilige Sportjahr. Für die Deutsche Meisterschaft werden für jede Unterklasse von jeder Antriebsart der Klasse F3Speed die Titel eines Deutschen sowie je eines 2. und 3. Klassensiegers vergeben.

Diese Unterklassen sind:

F3Speed-A Kolbenmotor Hubraum 0,00- 3,5cm³

F3Speed-B-D Kolbenmotor Hubraum 3,51-15,00 cm³

F3Speed-F72 Fläche Elektromotor Energiequelle freigestellt,
max. 72V Klemmspannung ohne Belastung

F3Speed-F42 Fläche Elektromotor Energiequelle freigestellt,
max. 42,56V Klemmspannung ohne Belastung

F3Speed-H72 Hubschrauber Elektromotor Energiequelle freigestellt,
max. 72V Klemmspannung ohne Belastung, **keine Gewichtsbeschränkung***

F3Speed-H42 Hubschrauber Elektromotor Energiequelle freigestellt,
max. 42,56V Klemmspannung ohne Belastung, max.5 kg

Die Titelträger erhalten Plaketten in Gold, Silber und Bronze sowie Urkunden des MFSD. Der Titel eines Deutschen Meisters wird nur dann vergeben, wenn in der betreffenden Unterklasse mindestens fünf (5) Teilnehmer am Wettbewerb teilgenommen haben.

3. Wettbewerbsregeln

Die einzelnen Wettbewerbe werden nach den Regeln der „Bestimmungen für den Modellflug (BeMod)“ des MFSD/DAeC: [Link zu BeMod](#) für die Klasse F3Speed durchgeführt. Die allgemeinen Bestimmungen für Wettbewerbe mit ferngelenkten Flugmodellen sind anzuwenden. Die Wettbewerbsregeln nach BeMod werden durch verbindliche „Ergänzende Bestimmungen“ nach Punkt 8 dieser Rahmenausschreibung und zusätzliche Regelungen in der Wettbewerbsausschreibung (Örtliche Regeln) ergänzt. Kurzfristig notwendige Regelungen werden den Piloten bei der Pilotenbesprechung bekannt gegeben. Jeder Wettbewerb gilt als gesonderte Veranstaltung im Sinne der Modellflug-Sportbestimmungen, einschließlich der Bestimmungen über die Verleihung von Modellflug-Leistungsabzeichen. Alle Zeitangaben beziehen sich auf die gesetzliche Zeit (MEZ/MESZ), es sei denn, es ist anders angegeben.

Abweichend zur BeMod gilt für die Klassen A-D keine maximale Flächenbelastung. Klasse B, C und D werden zusammengefasst und in einer gemeinsamen Wertung geflogen. Es dürfen in allen Klassen mehr als 2 Modelle zum Einsatz kommen. Weiterhin ist in H72 die Gewichtsbeschränkung und Flächenbelastung nach FAI/BeMod aufgehoben.

4. Teilnahmeberechtigung

Die Deutsche Meisterschaft ist offen ausgeschrieben. Die Teilnahme ist für alle Modellflugsportler möglich, die nachfolgende Voraussetzungen erfüllen:

- fristgerechte Abgabe einer verbindlichen Teilnahmeerklärung zum festgesetzten Termin,
- fristgerechte Zahlung der Startgebühr,
- Abschluss einer Versicherung gem. § 43 Abs. 2, 3 LuftVG, Registrierung gem. Art. 14 DVO (EU) 2019/947 und/oder Nachweis der erforderlichen Kenntnisse gem. § 21f Abs. 2 LuftVO
- Kennzeichnung des eingesetzten Flugmodells mittels **E-ID**
- Neue EU-Regeln: <https://www.easa.europa.eu/domains/civil-drones/naa>

Mit seiner Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft, die vom MFSD ausgeschrieben ist, erkennt der Teilnehmer die Sportordnungen des MFSD sowie die Bestimmungen dieser Rahmenausschreibung und der jeweiligen Wettbewerbsausschreibung vorbehaltlos an.

Im Rahmen der Anti-Doping-Bestimmungen ist eine Liste verbotener Substanzen und Wirkstoffe auf der Website der nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) ebenso verfügbar, wie eine Positivliste zulässiger Medikamente. Gegebenenfalls kann eine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) erforderlich sein. Die entsprechenden Formulare stehen zum Download bereit:

www.nada-bonn.de

5. Endwertung

Die Endwertung erfolgt entsprechend BeMod KZF 36-585.9.3

[BeMod](#)

6. Anzahl und Auswahl der Wettbewerbe

Im Sportjahr 2026 wird ein (1) Wettbewerb der Deutschen Meisterschaft in den oben angegebenen Klassen ausgetragen.

Die Festlegung des Austragungsorts und -termins erfolgt auf Vorschlag durch den Sportausschuss Rekordflüge der Bundeskommission Modellflug.

<https://mg-airsports.eu/competition-registration/F3Speed>

Die Ausschreibungen sind jederzeit auf der genannten Website online abrufbar; ein Versand per Post, Email oder anderer Form an die Teilnehmer erfolgt nicht.
Über zwingend notwendige Änderungen des Veranstaltungsortes oder Termins entscheidet der Sportausschuss Rekordflüge des MFSD.
Bei zwingend notwendigen Änderungen des Veranstaltungsortes oder Termins benennt der Sportausschuss-Vorsitzende in Abstimmung mit dem Vorstand der Bundeskommission, einen Ersatzort und -termin. Ist dies nicht möglich, entfällt die Veranstaltung ersatzlos. Auf die „Teilnahmebedingungen an Modellflugveranstaltungen des DAeC“ (KZF 32-5) wird hingewiesen.

7. Durchführung der Wettbewerbe

Für die Durchführung der Wettbewerbe sind die „Modellflug-Sportbestimmungen“ (BeMod Teil 32) zu beachten.

8. Ergänzende Bestimmungen

Der Wettbewerbsteilnehmer muss gemäß BeMod KZF 36-5.1.6 genau zwei (2) unterschiedliche Frequenzen angeben, die abweichend von 5.5.6.3.f (BeMod KZF 43-556) nicht den Mindestabstand von 20kHz erfüllen müssen. Die Fernsteuerung muss gemäß BeMod KZF 36-5.1.3 in der Lage sein, gleichzeitig mit anderen Anlagen in dem durch die Zulassungsbestimmungen der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur) geforderten Frequenzabstand zu arbeiten.

Alle eingesetzten 2,4 GHz Fernsteuersysteme müssen die geltenden Normen (u.a. EN 300 328) einhalten.

Bei allen Modellen muss „Fail-safe“ vorhanden sein und auf "Motor aus" programmiert werden.

Alle bei dem Teilwettbewerb anwesenden Personen, z.B. Teilnehmer, (Hilfs-)Sportzeuge und Zuschauer, müssen der jeweiligen Situation entsprechend ausreichenden Gehörschutz tragen.

Der Pilot und sein Helfer müssen während des Fluges einen Helm und festes Schuhwerk tragen.

Sicherheitskonzept

Die Teilnahme an einem Briefing vor der Wettbewerbsteilnahme ist obligatorisch.

Der Wettbewerbsleiter entscheidet über die Durchführung und den Zeitpunkt eines zusätzlichen Briefings für Zuspätkommende.

Der Teilnehmer hat nach Ablauf der Rahmenzeit 90 Sekunden Zeit, das Flugfeld für den nächsten Teilnehmer zu räumen. Wird diese Zeit ohne Freigabe durch den Startstellen- oder Wettbewerbsleiter überschritten, so ist die Durchgangswertung Null (0).

9. Wettbewerbsleiter und Sportleiter

Der Vorsitzende des Sportausschusses Rekordflüge beruft den Wettbewerbsleiter, der zugleich Leiter des Flugbetriebs, Chefsportzeuge und Sportleiter ist.

10. Anmeldung, Start- und Nachmeldegebühren eines Wettbewerbs

Die Meldefrist für die Anmeldung zur Teilnahme ist in der Wettbewerbsausschreibung festgelegt.

Die Anmeldung erfolgt online unter:

<https://mg-airsports.eu/competition-registration/F3Speed>

Die Startgebühr beträgt bei fristgerechter Anmeldung für jeden Wettbewerb und für jede gemeldete Unterklasse:

EUR 35 für Senioren;

EUR 20 für Junioren.

Ein Teilnehmer gilt als Junior bis zu und einschließlich dem Kalenderjahr, in dem er das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Eine Anmeldung ist für alle Unterklassen möglich.

Für Helfer wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Diese Gebühr(en) ist(sind) bis zum **Ablauf der Zahlungsfrist** auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: MFSD

Bank: Sparkasse Südholstein

IBAN: DE21 2305 1030 0015 0963 08

BIC: NOLADE21SHO

Vermerk: Nachname, Vorname, DM F3Speed, Unterkasse(n)

Die Anmeldung am Wettbewerbsort (Anwesenheitsmeldung) muss bis zum in der Ausschreibung angegebenen Wettbewerbsbeginn erfolgt sein.

Eine Nachmeldung zu einer stattfindenden Wettbewerbsklasse ist auch vor Ort möglich.

Die entsprechenden Startgebühren für Nachmeldungen sind bei der Meldung am Wettbewerbsort in bar zu entrichten.

11. Einspruchsgebühren

Die Gebühr bei einem Protest beträgt EUR 100. Für Widersprüche wird keine Gebühr erhoben.

12. Gültigkeitsbereich

Die Rahmen- und Wettbewerbsausschreibungen sind jeweils nur in der aktuellen Fassung gültig. Der Wettbewerbsteilnehmer ist verpflichtet, sich über Änderungen zu informieren. Es gilt die in ausgedruckter Form bei dem Wettbewerb vorliegende Fassung, die beim Wettbewerbsleiter eingesehen werden kann. Bei Ungültigkeit einzelner Bestimmungen bleiben die übrigen Teile der Rahmen- und Wettbewerbsausschreibung in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit unberührt.

Thomas Moldtmann
Vorsitzender
Sportausschuss Rekordflüge

Daniel Löw
Sportausschuss Rekordflüge
Referent Flächenmodelle
Elektroantrieb

Jörg Hübner
Sportausschuss Rekordflüge
Referent Flächenmodelle
Verbrennerantrieb

Ralf Becker
Sportausschuss Rekordflüge
Referent Hubschraubermodelle

Markus Schweinhuber
Sportausschuss Rekordflüge
Referent Messanlage

Harry Boos
Sportausschuss Rekordflüge
Pilotensprecher Verbrennerantrieb

Dr. Mario Wolter
Sportausschuss Rekordflüge
Pilotensprecher Hubschraubermodelle

Oliver Zanker
Sportausschuss Rekordflüge
Pilotensprecher Elektroantrieb